



Mobilität (B1/B2)

Ökologischer Fußabdruck

| | |
|------------------------------|----|
| Inhalt der Lektion..... | 1 |
| Leitziele | 1 |
| Einstieg | 2 |
| Diskussion..... | 3 |
| Aufgaben..... | 3 |
| ÜBUNG 1 – Wortschatz | 3 |
| ÜBUNG 2 – Leseverstehen..... | 6 |
| ÜBUNG 3 – Hörverstehen..... | 7 |
| ÜBUNG 4 – Grammatik | 9 |
| ÜBUNG 5 – Sprechen..... | 11 |
| ÜBUNG 6 – Schreiben..... | 11 |
| Erweiterung | 11 |
| Lösungen | 12 |
| Vokabelliste..... | 18 |

Inhalt der Lektion

Diese Lektion thematisiert den Begriff „ökologischer Fußabdruck“.

Leitziele

Die Lernenden setzen sich mit dem Konzept des ökologischen Fußabdrucks auseinander. Sie lernen die vier Lebensbereiche kennen, die für die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks benötigt werden.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.




This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



| | |
|-------------------------|--|
| Thema | Mobilität |
| | Ökologischer Fußabdruck |
| Sprachniveau | B1/B2 |
| Lernziele | <p>Der Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> - versteht das Konzept des ökologischen Fußabdrucks - kann eigenen ökologischen Fußabdruck errechnen - kann die vier Lebensbereiche unterscheiden, die für die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks relevant sind (Ernährung, Konsum & Freizeit, Wohnen & Energie, Verkehr & Mobilität) - erkennt die Endlichkeit der Ressourcen und versteht, dass eine nachhaltige Nutzung wichtig ist - kennt Möglichkeiten, wie man den eigenen ökologischen Fußabdruck verkleinern kann - lernt das Fahrrad als ein wichtiges umweltfreundliches Verkehrsmittel kennen und als eine gute Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln, vor allem in Stadtgebieten - kann einen Text mit Fachausdrücken zum Thema ökologischer Fußabdruck verstehen - versteht gängige feste Ausdrücke und Redewendungen - wiederholt die Bildung der Relativ- und Finalsätze - kann Fachausdrücke sowohl in gesprochenen als auch in geschriebenen Form anwenden |
| Entwickelte Fähigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hörverstehen • Sprechen • Schreiben |
| Medien/ Materialien | <ul style="list-style-type: none"> • Internet/Lernplattform • Laptop/PC • Bilder von den vier Lebensbereichen • Arbeitsblätter • Kärtchen |

Einstieg

- Kärtchen mit dem Wort „ökologischer“ und dem Fußabdruck  zeigen – Welcher Begriff wird gesucht? Was bedeutet dieser Begriff? Sammeln Sie Ideen.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License

Diskussion



- Was wissen Sie über den Begriff „ökologischer Fußabdruck“?
- Sammeln Sie Ideen und notieren Sie diese. Falls nötig, gehen Sie ins Internet und informieren Sie sich dort.
- Was denken Sie: Kann man seinen ökologischen Fußabdruck beeinflussen? Wenn ja, wie?

Aufgaben



ÜBUNG 1 – Wortschatz

1 a) Wenn man den ökologischen Fußabdruck ermitteln will, braucht man einige Informationen über den Lebensstil einer Person. Ordnen Sie die passenden Begriffe den vier Bereichen zu, die für die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks wichtig sind.

Fisch • öffentliche Verkehrsmittel • Flugreise • Milchprodukte • Heizen • Autokauf • Wohnung
Fleisch • Strom • Papier • Autofahren • Bekleidung

| Ernährung | Konsum & Freizeit |
|---|--|
|  |  |
| | |
| | |
| | |



| Wohnen & Energie | Verkehr & Mobilität |
|---|--|
|  |  |
| | |
| | |
| | |
| | |



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



1 b) Wenn Sie das Kreuzworträtsel lösen, finden Sie sechs Begriffe, die sich auf das Thema „ökologischer Fußabdruck“ beziehen.

Waagrecht: →

3. Fläche von 100x100 Metern

6. Art und Weise, wie jemand (im Hinblick auf Ernährung, Bewegung, Gesundheit) sein Leben verbringt

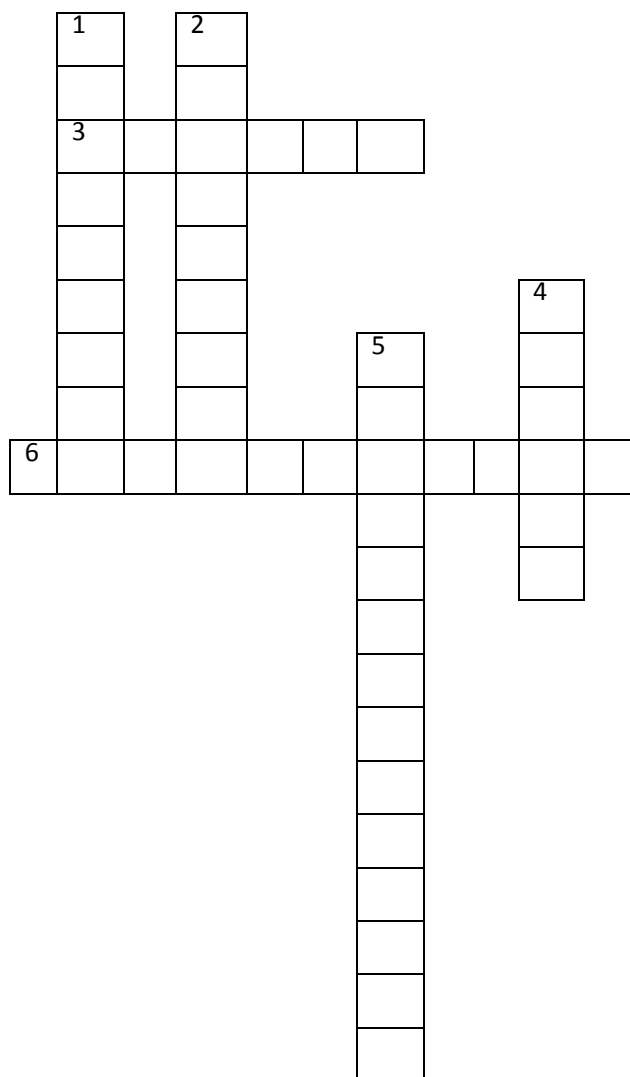
Senkrecht: ↓

1. Stoffe, die in der Natur vorkommen und später industriell verarbeitet werden

2. Wissenschaft, die sich mit den Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt beschäftigt

4. Verbrauch von Gütern; meist Lebensmitteln

5. Schädigung der natürlichen Umwelt



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

2 a) Und wie steht es um Ihren ökologischen Fußabdruck? Lesen Sie den Text „Passt Ihr Fuß auf diese Erde?“ und entscheiden Sie, welche Aussagen wahr und welche falsch sind.

| | wahr | falsch |
|--|------|--------|
| 1. Der Begriff „ökologischer Fußabdruck“ wurde vor 10 Jahren entwickelt. | | |
| 2. Beim Berechnen des ökologischen Fußabdrucks werden vier Lebensbereiche untersucht. | | |
| 3. Der Idealwert für den ökologischen Fußabdruck beträgt max. 2 Hektar. | | |
| 4. Deutschlands ökologischer Fußabdruck liegt unter 2 Hektar. | | |
| 5. Die Menschheit verbraucht mehr Ressourcen als die Erde regenerieren kann. | | |
| 6. Industrieländer haben meist einen kleineren Fußabdruck. | | |
| 7. Wenn sich das Verhalten der Menschen zukünftig nicht ändert, werden die Ressourcen nicht mehr ausreichen. | | |

Passt Ihr Fuß auf diese Erde? Der Ökologische Fußabdruck

Als Ökologie bezeichnet man die Wissenschaft, die die Beziehung zwischen Umwelt und Lebewesen betrachtet und erklärt.

Mathis Wackernagel und William E. Rees entwickelten in den 90er Jahren ein Konzept, das die eigene Lebensweise in Bezug auf den CO₂-Ausstoß und Umweltbelastungen betrachtet und bewertet. Dieses Konzept nannten sie „Ökologischer Fußabdruck“. Mit anderen Worten, der ökologische Fußabdruck ist eine Messmethode, mit der sich der Bedarf an natürlichen Ressourcen (Energie, Rohstoffe, Fläche usw.) erfassen lässt. Er soll ein anschauliches, leicht verständliches Maß dafür darstellen, wie sich Lebensstil und Verhalten von Menschen auf die Umwelt auswirken. Der ökologische Fußabdruck ist für jedermann relativ einfach zu berechnen.

Um die Größe des ökologischen Fußabdrucks einer Person zu berechnen, nimmt man folgende vier Bereiche unter die Lupe: Wohnen & Energie, Konsum & Freizeit, Ernährung und Verkehr & Mobilität. Der ökologische Fußabdruck soll die Land- und Wasserfläche darstellen, die man benötigt, um all die Rohstoffe und die Energie für die Lebensweise einer Person bereitzustellen.

Den Berechnungen nach sollte der ökologische Fußabdruck eines Menschen weniger als 2 Hektar groß sein; bei einem Deutschen liegt er momentan jedoch bei über 5 Hektar. Mit anderen Worten: Um den Energie- und Rohstoffbedarf einer Person in Deutschland zu decken, benötigt man eine Fläche, die so groß wie die Grundfläche der größten Pyramide in Ägypten ist! Das bedeutet, dass die Deutschen zu großzügig und verschwenderisch mit Ressourcen umgehen. Wenn alle Menschen dieser Erde einen so großen ökologischen



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



Fußabdruck hätten, würden wir bald fast 3 Erden benötigen!
 Man könnte sagen, dass die Menschheit auf viel zu großem Fuß lebt. Z. B. 2016 waren die Ressourcen für dieses Jahr bereits am 8. August aufgebraucht, die die Erde innerhalb eines Jahres regenerieren kann, d.h. seit diesem Tag bis zum Ende des Jahres lebte die Menschheit auf Pump.
 Der ökologische Fußabdruck ist allerdings nicht in allen Ländern gleich groß. Zu den Schlusslichtern gehören vor allem reiche Industrieländer, wie die USA, Südkorea oder Japan. Zu den Ländern, die im Verbrauch der benötigten Fläche gut abschneiden, gehören Bangladesch, Pakistan oder Nepal.
 Es liegt auf der Hand, dass die Industrieländer insgesamt sparsamer mit Ressourcen umgehen müssen, um die Zukunft der Erde nicht zu gefährden.
 Und Hand aufs Herz: Wie würde Ihr persönlicher ökologischer Fußabdruck aussehen? Würde er auf die Erde passen? Wenn Sie Ihren ökologischen Fußabdruck ausrechnen möchten, können Sie den folgenden Link nutzen: <http://www.fussabdruck.de/>

2 b) Im Text „Passt Ihr Fuß auf diese Erde? Der Ökologische Fußabdruck“ kommen verschiedene Redensarten und feste Ausdrücke vor. Verbinden Sie diese mit den entsprechenden Bedeutungen.

| Redewendung | Bedeutung |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. etwas unter die Lupe nehmen | a) eine gute Leistung bringen |
| 2. auf großem Fuß leben | b) Seien Sie ehrlich! |
| 3. auf Pump | c) etwas genau betrachten |
| 4. das Schlusslicht sein | d) gut / luxuriös / teuer leben |
| 5. auf der Hand liegen | e) der Letzte sein |
| 6. Hand aufs Herz! | f) Schulden machen |
| 7. bei etwas gut abschneiden | g) klar, offensichtlich sein |

ÜBUNG 3 – Hörverstehen

3 a) Um die Umwelt zu schützen und den eigenen ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten, kann man im Bereich der Mobilität z. B. auf motorisierte Fahrzeuge verzichten. Hören Sie sich den Text „Mit dem Fahrrad bleibst du fit – Ohne Abgas, ohne Sprit“ an. Kreuzen Sie die Hauptaussagen des Textes an:



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



| | richtig |
|---|---------|
| 1. Wenn man Fahrrad fährt, trägt man aktiv zum Klimaschutz bei. | |
| 2. Das Fahrrad stellt im Stadtverkehr eine gute Alternative zum Autofahren dar. | |
| 3. Das Fahrrad wird als Sportgerät präsentiert. | |

3 b) Hören Sie sich den Text „Mit dem Fahrrad bleibst du fit – Ohne Abgas, ohne Sprit“ zum zweiten Mal an. Welche Aussagen sind wahr? (Mehrere Antworten sind möglich.)

1. Wenn man im Stadtverkehr unterwegs ist,

- a) ist das Fahrrad oft das schnellere Verkehrsmittel als das Auto.
- b) kommt man mit dem Auto immer am schnellsten an.
- c) sollte man das Fahrrad lieber zuhause lassen.

2. Busfahren und Autofahren

- a) sind teurer als Fahrradfahren.
- b) sind günstiger als Fahrradfahren.
- c) kosten genauso viel wie das Fahrradfahren.

3. Das Fahrradfahren

- a) schont nicht weniger das Klima als das Motorradfahren.
- b) verursacht keine Belastungen für die Umwelt.
- c) trägt zu Gesundheit und Fitness bei.

4. Der Kaufpreis eines Fahrrads

- a) spielt beim Klimaschutz keine Rolle.
- b) muss mindestens 500 Euro betragen, damit es als umweltfreundlich gilt.
- c) ist niedriger als der eines Pkws.

5. Das Fahrrad

- a) stellt eine kostengünstige Fortbewegungsmöglichkeit dar.
- b) ist lediglich ein Sportgerät.
- c) macht unabhängiger, als wenn man die öffentlichen Verkehrsmittel nutzt.

6. Die Abkürzung ADFC steht für

- a) Automobil-Fahrzeug-Club e.V.
- b) Autonomen Fahrerclub e.V.
- c) Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



ÜBUNG 4 – Grammatik

4 a) In den Texten kommen verschiedene Arten von Nebensätzen vor. Sehen Sie sich die Sätze unten an und bilden Sie Relativsätze, die Zusatzinformationen zu einem Nomen/Pronomen im Hauptsatz geben.

1. Ökologie ist eine Wissenschaft. Sie untersucht die Wechselwirkungen zwischen den Lebewesen und der Umwelt.

2. Der ökologische Fußabdruck ist ein Konzept. Es betrachtet die menschliche Lebensweise.

3. Der ökologische Fußabdruck soll die Land- und Wasserfläche darstellen. Man benötigt sie für die Lebensweise einer Person.

4. Es gibt mittlerweile sogar Lastenräder. Mit ihnen können mehrere Kinder oder Gegenstände transportiert werden.

5. Man kann auch gebrauchte Fahrräder kaufen. Sie sind noch günstiger als neue.

6. Außerdem sollten Sie einen Helm tragen. Er schützt Sie im Straßenverkehr.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



4 b) Formulieren Sie die Finalsätze „damit“ mit der Konjunktion „um... zu“. Das Modalverb fällt dabei weg.

1. Damit man die Größe des ökologischen Fußabdrucks einer Person berechnen kann, nimmt man vier verschiedene Bereiche unter die Lupe.

2. Man benötigt eine bestimmte Land- und Wasserfläche, damit man alle Rohstoffe und die Energie für die Lebensweise einer Person bereitstellen kann.

3. Damit man den Energie- und Rohstoffbedarf einer Person in Deutschland decken kann, benötigt eine viel zu große Fläche.

4. Die Industrieländer müssen sparsamer mit Ressourcen umgehen, damit sie die Zukunft der Erde nicht gefährden.

5. Klicken Sie auf diesen Link, damit Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck ausrechnen können.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



ÜBUNG 5 – Sprechen

5 a) Gehen Sie zu einer der folgenden Seiten und lassen Sie sich Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck berechnen.

<http://klimaohne Grenzen.de/kompensieren>

<http://de.myclimate.org/de>

<http://www.fussabdruck.de/>

5 b) Sehen Sie sich Ihr Ergebnis an und diskutieren Sie anschließend in kleinen Gruppen:

- Sind Sie mit Ihrem Ergebnis zufrieden?
- Wie können Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck verkleinern?
- In welchen Lebensbereichen gelingt es Ihnen am einfachsten?
- In welchen Lebensbereichen müssen Sie auf den gewohnten Komfort verzichten und große Einschränkungen machen?
- Welcher Bereich lässt sich Ihrer Meinung nach am einfachsten verändern?

ÜBUNG 6 – Schreiben

Sehen Sie sich Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck in den vier Lebensbereichen (Ernährung, Konsum & Freizeit, Wohnen & Energie, Verkehr & Mobilität) noch einmal genauer an. Suchen Sie den Lebensbereich aus, in dem Sie den größten Fußabdruck hinterlassen. Überlegen Sie sich konkrete Schritte, wie Sie den Fußabdruck in diesem Bereich verkleinern könnten. Schreiben Sie 10 bis 15 Sätze.

Erweiterung

E1. Sehen Sie sich die Fotos an. Beschreiben und vergleichen Sie die Bilder. Was fällt Ihnen auf? Welche Unterschiede/Gemeinsamkeiten gibt es?



Dubai



Ostsee



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



E2. Sie sollen Ihren nächsten Urlaub planen und dabei Ihren persönlichen Fußabdruck möglichst klein halten.

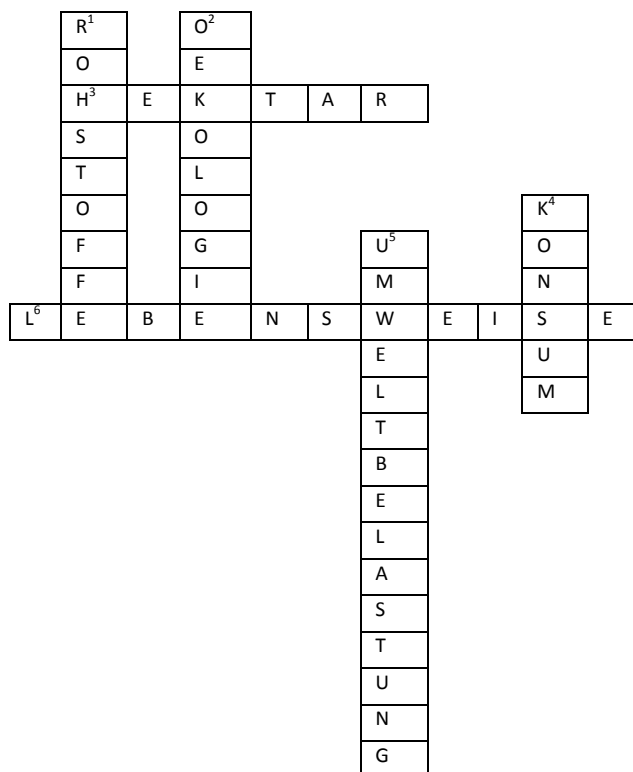
- Welches Ziel würden Sie wählen?
- Warum haben Sie sich für dieses Ziel entschieden?
- Worauf haben Sie bei der Wahl geachtet?

Lösungen

L1 a) Wenn man den ökologischen Fußabdruck ermitteln möchte, braucht man einige Informationen über den Lebensstil einer Person. Ordnen Sie die passenden Begriffe den vier Bereichen zu, die für die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks wichtig sind.

| | |
|------------------|----------------------------|
| Ernährung | Konsum & Freizeit |
| Milchprodukte | Bekleidung |
| Fisch | Autokauf |
| Fleisch | Papier |
| Wohnen & Energie | Verkehr & Mobilität |
| Strom | Flugreise |
| Heizen | öffentliche Verkehrsmittel |
| Wohnung | Autofahren |

L1 b) Kreuzworträtsel



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



L2 a) Lesen Sie den Text „Passt Ihr Fuß auf diese Erde?“. Welche Aussagen sind wahr und welche falsch? Kreuzen Sie an.

| | wahr | falsch |
|--|------|--------|
| 1. Der Begriff „ökologischer Fußabdruck“ wurde vor 10 Jahren eingeführt. | | x |
| 2. Beim Berechnen des ökologischen Fußabdrucks werden vier Lebensbereiche untersucht. | x | |
| 3. Der Idealwert für den ökologischen Fußabdruck beträgt max. 2 Hektar. | x | |
| 4. Deutschlands ökologischer Fußabdruck liegt unter 2 Hektar. | | x |
| 5. Die Menschheit verbraucht mehr Ressourcen als die Erde regenerieren kann. | x | |
| 6. Industrieländer haben meist einen kleineren Fußabdruck. | | x |
| 7. Wenn sich das Verhalten der Menschen zukünftig nicht ändert, werden die Ressourcen nicht mehr ausreichen. | x | |

L2 b) Im Text „Passt Ihr Fuß auf diese Erde? Der Ökologische Fußabdruck“ kommen verschiedene Redensarten und feste Ausdrücke vor. Verbinden Sie diese mit den entsprechenden Bedeutungen.

| Redewendung | Bedeutung |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. etwas unter die Lupe nehmen | a) eine gute Leistung bringen |
| 2. auf großem Fuß leben | b) Seien Sie ehrlich! |
| 3. auf Pump | c) etwas genau betrachten |
| 4. das Schlusslicht sein | d) gut / luxuriös / teuer leben |
| 5. auf der Hand liegen | e) der Letzte sein |
| 6. Hand aufs Herz! | f) Schulden machen |
| 7. bei etwas gut abschneiden | g) klar, offensichtlich sein |

L3 a) Hören Sie sich den Text „Mit dem Fahrrad bleibst du fit – Ohne Abgas, ohne Sprit“ an. Kreuzen Sie die Hauptaussagen des Textes an:

| | richtig |
|---|---------|
| 1. Wenn man Fahrrad fährt, trägt man aktiv zum Klimaschutz bei. | x |
| 2. Das Fahrrad stellt im Stadtverkehr eine gute Alternative zum Autofahren dar. | x |
| 3. Das Fahrrad wird als Sportgerät präsentiert. | |

L3 b) Hören Sie sich den Text „Mit dem Fahrrad bleibst du fit – Ohne Abgas, ohne Sprit“ zum zweiten Mal an. Welche Aussagen sind wahr? (Mehrere Antworten sind möglich.)



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



| |
|--|
| 1. Wenn man im Stadtverkehr unterwegs ist, |
| a) ist das Fahrrad oft das schnellere Verkehrsmittel als das Auto. |
| |
| 2. Busfahren und Autofahren |
| a) sind teurer als Fahrradfahren. |
| |
| 3. Das Fahrradfahren |
| b) verursacht keine Belastungen für die Umwelt. |
| c) trägt zu Gesundheit und Fitness bei. |
| |
| 4. Der Kaufpreis eines Fahrrads |
| a) spielt beim Klimaschutz keine Rolle. |
| c) ist niedriger als der eines Pkws. |
| |
| 5. Das Fahrrad |
| a) stellt eine kostengünstige Fortbewegungsmöglichkeit dar. |
| c) macht unabhängig, als wenn man die öffentlichen Verkehrsmittel nutzt. |
| |
| 6. Die Abkürzung ADFC steht für |
| c) Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. |

Mit dem Fahrrad bleibst du fit – Ohne Abgas, ohne Sprit

Radfahren tut gut, in vielerlei Hinsicht: Es macht Spaß, hält fit und ist gesund. Mit dem Fahrrad ist man flexibel und oft sogar schneller am Ziel als mit dem Auto. Es gibt mittlerweile sogar Lastenräder, mit denen mehrere Kinder oder Gegenstände transportiert werden können.

Außerdem ist das Fahrrad das günstigste Fortbewegungsmittel, wenn man es beispielsweise mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln vergleicht. Und ganz nebenbei wird auch die Umwelt geschont, da schädliche Abgase vermieden werden.

Es gibt viele Gründe, auf das Verkehrsmittel Fahrrad zu setzen:

1. Radfahren verbraucht keine fossilen Energien und ist umweltschonend. Der ökologische Fußabdruck liegt dabei bei null.

Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Pkw zurückgelegt wird, spart schädliche Emissionen und dient damit dem Klimaschutz. Außerdem wird kein Treibstoff wie etwa beim Auto benötigt. Das schont Ressourcen.

2. Radfahren ist gesund und hält fit.

Es kann die körperliche Fitness verbessern und baut Stress ab. So kann man häufigen Krankheiten wie Herzinfarkt und Diabetes vorbeugen. Bewegung an der frischen Luft regt den Kreislauf an und sorgt so dafür, dass man sich nach einem stressigen Tag wieder fit



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



und gesund fühlt. Außerdem trägt Fahrradfahren zum Umweltschutz bei, weil schädliche Feinstaub-Emissionen vermieden werden.

3. Das Fahrradfahren ist eine flexible und günstige Fortbewegungsart.

Mit dem Fahrrad spart man das Geld für Auto, Benzin oder Busfahrkarten. Der Anschaffungspreis ist verglichen mit dem eines Autos sehr gering.

Es gibt auch gebrauchte Fahrräder, die noch günstiger sind als neue. Außerdem ist ein Radfahrer flexibler als jemand, der mit dem Bus fährt. Man kann fahren, wann man will und wohin man will, ohne von Busfahrzeiten abhängig zu sein.

Während man mit dem Auto oft das Problem hat, einen Parkplatz zu finden, kann man das Fahrrad überall abstellen. Meist gibt es spezielle Fahrrad-Abstell-Vorrichtungen, die kostenlos zu nutzen sind.

Es ist aber wichtig, dass man einige Dinge beachtet: Achten Sie darauf, dass Sie ein gutes Fahrrad wählen, das für Ihre Körpergröße geeignet ist. Stellen Sie den Sattel und den Lenker auf eine angenehme Höhe ein. Achten Sie auch darauf, dass das Licht und die Bremsen funktionieren.

Für Ihre Gesundheit sollten Sie bedenken, geeignete Kleidung zu tragen. Eine wind- und wasserdichte Jacke ist für das Fahrradfahren gut geeignet. Außerdem sollten Sie einen Helm tragen, der Sie im Straßenverkehr schützt.

Durch die Bewegung geraten Sie leicht ins Schwitzen. Denken Sie daran, genügend zum Trinken mitzunehmen.

Wenn Sie sich unsicher sind, oder gerne mehr über das Fahrradfahren wissen möchten, können Sie beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) nachfragen. <http://www.adfc.de/> Hier gibt es viele Informationen, und zwar kostenlos!

L4 a) Bilden Sie Relativsätze.

1. Ökologie ist eine Wissenschaft. Sie untersucht die Wechselwirkungen zwischen den Lebewesen und der Umwelt.

Ökologie ist eine Wissenschaft, die die Wechselwirkungen zwischen den Lebewesen und der Umwelt untersucht.

2. Der ökologische Fußabdruck ist ein Konzept. Es betrachtet die menschliche Lebensweise.

Der ökologische Fußabdruck ist ein Konzept, das die menschliche Lebensweise betrachtet.

3. Der ökologische Fußabdruck soll die Land- und Wasserfläche darstellen. Man benötigt sie für die Lebensweise einer Person.

Der ökologische Fußabdruck soll die Land- und Wasserfläche darstellen, die man für die Lebensweise einer Person benötigt.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



4. Es gibt mittlerweile sogar Lastenräder. Mit ihnen können mehrere Kinder oder Gegenstände transportiert werden.

Es gibt mittlerweile sogar Lastenräder, mit denen mehrere Kinder oder Gegenstände transportiert werden können.

5. Man kann auch gebrauchte Fahrräder kaufen. Sie sind noch günstiger als neue.

Man kann auch gebrauchte Fahrräder kaufen, die noch günstiger sind als neue.

6. Außerdem sollten Sie einen Helm tragen. Er schützt Sie im Straßenverkehr.

Außerdem sollten Sie einen Helm tragen, der Sie im Straßenverkehr schützt.

L4 b) Formulieren Sie die Finalsätze „damit“ mit der Konjunktion „um... zu“. Das Modalverb fällt dabei weg.

1. Damit man die Größe des ökologischen Fußabdrucks einer Person berechnen kann, nimmt man vier verschiedene Bereiche unter die Lupe.

Um die Größe des ökologischen Fußabdrucks einer Person zu berechnen, nimmt man vier verschiedene Bereiche unter die Lupe.

2. Man benötigt eine bestimmte Land- und Wasserfläche, damit man alle Rohstoffe und die Energie für die Lebensweise einer Person bereitstellen kann.

Man benötigt eine bestimmte Land- und Wasserfläche, um alle Rohstoffe und die Energie für die Lebensweise einer Person bereitzustellen.

3. Damit man den Energie- und Rohstoffbedarf einer Person in Deutschland decken kann, benötigt eine viel zu große Fläche.

Um den Energie- und Rohstoffbedarf einer Person in Deutschland zu decken, benötigt man eine viel zu große Fläche.

4. Die Industrieländer müssen sparsamer mit Ressourcen umgehen, damit sie die Zukunft der Erde nicht gefährden.

Die Industrieländer müssen sparsamer mit Ressourcen umgehen, um die Zukunft der Erde nicht zu gefährden.

5. Klicken Sie auf diesen Link, damit Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck ausrechnen können.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License



Klicken Sie auf diesen Link, um Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck auszurechnen.

L6) Beantworten Sie folgende Fragen schriftlich.

Musterlösung:

Mein ökologischer Fußabdruck ist nicht sehr hoch, weil ich kein Auto habe. Trotzdem könnte ich in anderen Lebensbereichen Einiges ändern. Bei der Ernährung möchte ich in Zukunft mehr Bioprodukte kaufen. Beim Kochen würde ich mehr regionale Lebensmittel verwenden. Ich möchte auch weniger Fleisch essen und mehr einheimisches Obst und Gemüse auf meinem Speiseplan haben. Im Bereich des Konsums möchte ich mehr auf recycelte Produkte achten. Beim Kleidungskauf werde ich darauf achten, wo die Kleidung produziert wird.



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License

